Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/2651

A09

5. November 2019

Telefon 0211 871-3316
Telefax 0211 871-3231

für die Mitglieder
des Innenausschusses

Sitzung des Innenausschusses am 07.11.2019
Antrag der Fraktion der AfD vom 28.10.2019
„Drogen, Abfall und Verwahrlosung – Wie bewertet die Landesregierung die Sicherheitslage am Bielefelder Kesselbrink“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags übersende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Drogen, Abfall und Verwahrlosung – Wie bewertet die Landesregierung die Sicherheitslage am Bielefelder Kesselbrink“.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835, 836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz

Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 07.11.2019
zu dem Tagesordnungspunkt
„Drogen, Abfall und Verwahrlosung – Wie bewertet die Landesregierung die Sicherheitslage am Bielefelder Kesselbrink"
Antrag der Fraktion von der AfD vom 28.10.2019

Frage 1: Wie bewertet die Landesregierung die aktuelle Sicherheitslage auf und in der Umgebung von dem Bielefelder Platz?
Der Kesselbrink ist eine zentrale Örtlichkeit in der Bielefelder Innenstadt, die von einer Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird.
Rauschgiftdelikte und Körperverletzungsdelikte, welche an öffentlichen Plätzen besonders wahrgenommen werden, werden dort überproportional häufig begangen. Dies führt zu einer Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger, welches besonders von Straftaten im öffentlichen Raum beeinflusst wird.
Aus diesem Grund begrüßt die Landesregierung die direktionsübergreifenden Maßnahmen des Polizeipräsidiums Bielefeld im Rahmen eines Präsenskonzepts, um die Kriminalität in der gesamten Bielefelder Innenstadt gezielt zu verhüten und zu bekämpfen sowie die Wahrnehmbarkeit und Ansprechbarkeit uniformierter Polizeibeamter zu stärken. Dieses Konzept erstreckt sich auch auf den Kesselbrink.

Frage 2: Wie viele Straftaten, aus welchen Deliktsbereichen hat die Polizei in 2019 bislang an diesem Tatort registriert?
Mit Stand vom 30. Oktober 2019 wurden im aktuellen Kalenderjahr 127 Straftaten am Kesselbrink registriert. Hierbei handelt es sich um

- 68 BtM-Delikte,
- 34 Eigentumsdelikte,
- 2 Raubdelikte und
- 23 Rohheitsdelikte.

Frage 3: Wie viele Tatverdächtige konnten ermittelt werden?
Im Zusammenhang mit den vorgenannten 127 Straftaten konnten 88 Tatverdächtige ermittelt werden.

Frage 4: Welche Staatsangehörigkeit besitzen die Tatverdächtigen?

Staatsangehörigkeit	Anzahl
deutsch	37
guineisch	16
türkisch	7
afghanisch	6
syrisch	4
irakisch	3
eritreisch	2
ohne Angabe	2
ägyptisch	1
albanisch	1
algerisch	1
bangalisch	1
belgisch	1
bulgarisch	1
ghanaisch	1
jordanisch	1
russisch	1
sierra-leonisch	1
tadschikisch	1

Frage 5: Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um diesem offenkundig verwahrlosten Angstraum zu begegnen?

Um die objektive Sicherheitslage und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger bewusst zu stärken, hat das Polizeipräsidium Bielefeld das Themenfeld „Straftaten im öffentlichen Raum", insbesondere im Bereich der Innenstadt, zum strategischen Ziel erklärt und in den jüngsten Sicherheitsprogrammen abgebildet. Schwerpunkte werden hierbei lageabhängig an Brennpunkten gebildet.

In diesem Zusammenhang kommt es an dem Bielefelder Kesselbrink zu regelmäßigen Präsenzmaßnahmen. Hierbei werden fest eingeteilte Streifen, Kräfte der Bereitschaftspolizei und zivile Kräfte der Direktion Kriminalität eingesetzt.

Darüber hinaus fanden im Zeitraum vom 09.07.2019 bis zum 31.10.2019 sechs Sondereinsätze am Bielefelder Kesselbrink statt.

In Abhängigkeit von der regelmäßig aktualisierten Beurteilung der Lage wird das Polizeipräsidium Bielefeld auch zukünftig gezielte Maßnahmen an dem Bielefelder Kesselbrink treffen.